

imperialistischen Raubpläne durchkreuzen. Deshalb haben sie auch nicht an Agenten und anderen verbrecherischen Mitteln gespart, um uns in unserer Arbeit für den Frieden zu stören.

Genossen, wir sind der Meinung, daß es wirklich höchste Zeit ist, daß die Partei alles tut, damit in allen Amtsstellen und in der breiten Öffentlichkeit die große Bedeutung der Wismut AG im Kampf um die Sicherung des Friedens und die Erfüllung des Fünfjahrplans klargemacht wird. Vor allem kommt es darauf an, daß die Auffassung verschwindet, daß man in unserem Betrieb nicht gut leben und nicht gut arbeiten kann. Anfangs, das heißt 1946/1947, hat man uns nur solche Leute geschickt, die gewissermaßen unwürdig waren, eine andere Arbeit auszuführen. Von örtlichen und Kreisparteileitungen wurden und werden nicht wenige Anträge gestellt, daß der Genosse sowieso unbedingt bei der Wismut entlassen werden muß, weil er ein qualifizierter Arbeiter ist und an besserer Stelle dringend benötigt wird. Wir sehen, daß selbst bei den Aktivs, die in letzter Zeit aus den Ländern der Republik zu uns kamen, die Auswahl nicht immer vom Standpunkt der Qualität vorgenommen wurde und infolgedessen die Aufgaben, die diese Aktivs haben, nicht erfüllt werden konnten.

Genossen! Damit muß nun endlich Schluß gemacht werden. Wenn man sich über die Bedeutung der Wismut im Kampf um den Frieden klar ist, muß man sich auch entschließen können, sowohl politisch als auch fachlich qualifizierte Kräfte für unsere Betriebe freizustellen. (Beifall.)

Genossinnen und Genossen! Wenn wir trotz dieses ungenügenden Verständnisses für unseren Betrieb in den vergangenen Jahren unsere Pläne den Kriegshetzern zum Trotz vorfristig erfüllen konnten, so war das nur möglich durch die stärkste Mobilisierung der Belegschaft für den Plan. Anfangs haben wir unsere Aufgaben fehlerhafterweise zu sehr oder auch nur praktizistisch gelöst. Es gab bei uns **1947** nur sehr wenig Kräfte, die imstande waren, die Belegschaft von der Notwendigkeit der vorfristigen Planerfüllung zu überzeugen. Unsere Parteiorganisation hat diese Schwäche schon zum größten Teil überwunden und wird sie noch völlig überwinden. Wir haben verschiedene Mittel und Methoden angewandt. Unser zentraler Kampfplan ist ein solches Mittel zur Überzeugung der Massen, die dann zur Entfaltung der Masseninitiative führt. Durch diese Masseninitiative waren wir im Jahre **1949** imstande, den Jahresplan vorfristig zu erfüllen, und in den sechs Mo-